

## ENERGIEEINSPARVERORDNUNG

Am 1. Oktober 2009 tritt die neue Energieeinsparverordnung in Kraft. Bauherren sollten sich bereits jetzt mit den strengeren Regeln vertraut machen, rät die Eigentümerschutz-Gemeinschaft Haus & Grund Deutschland. Wir bringen die wichtigsten



196

Neuerungen im Überblick, weisen auf Fördermöglichkeiten durch die KfW hin und geben Tipps für die Praxis.  
Foto: djd/Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e.V.



207

## FACHMESSEN

Am 19. und 20. September 2009 findet die nunmehr 6. BarnimBau Bernau statt, am 17. und 18. Oktober 2009 erstmals die HavellandBau Falkensee – unbedingt einen Besuch wert für alle, die sich neben Bauen und Modernisieren auch für Energieeinsparmöglichkeiten interes-

sieren. Außer zahlreichen Fachausstellern aus der Region werden Ämter und Verwaltungen der Kommunen und Landkreise mit Beratungsleistungen für private und gewerbliche Vorhaben vor Ort sein.  
Foto: mcd

## SEPTEMBER-SONDERTHEMA

Grundstücksentwässerung: Eigentum verpflichtet – auch im Untergrund 194

NACHRICHTEN 195

HINTERGRUND 196

Höhere energetische Standards bei Neubau und Modernisierung • Bußgelder für fehlerhafte Energieausweise • Zeitpunkt für Reparaturen richtig wählen • Grundstück auf Zeit • Anforderungen beim energieeffizienten Bauen und Sanieren ab 1. Oktober 2009 an die EnEV<sub>2009</sub> angepasst

FRAGEN UND ANTWORTEN 199

Tod des Mieters: Wer tritt in Vertrag ein? • Unerwünschte Werbung: Wie bei WEG handhaben? • Moderne Heizung: Umlagefähig oder nicht? • Wasserzähler: Mietstruktur ändern? • Abrechnungsschlamperei: Anspruch verjährt? • Heizkostenverteiler defekt: Anspruch auf Nachkontrolle?

RECHT KURZ 202

Umstellung der Betriebskostenabrechnung auf Kalenderjahr: Änderung aus sachlichen Gründen zulässig • Nachbarrecht: Kein Ausgleichsanspruch für Kiefernadelbefall vom Nachbarbaum • Schönheitsreparaturen: Türen und Fenster nur in Weiß – Klausel insgesamt unwirksam • Keine Zahlung des JobCenters: Fristlose Kündigung wegen Zahlungsverzugs auch ohne eigenes Verschulden • Mieterhöhung im Zweifamilienhaus: Geringe Anforderungen an Vergleichbarkeit

RECHT & PRAXIS 204

Sicherheit oder Bequemlichkeit? Haustür auf oder zu?

RUND UM HAUS & GARTEN 207

BarnimBau Bernau: Ganz im Zeichen von Bauen, Energie und Umwelt • Hocheffizienzpumpe: Kosten senken, bevor die Heizperiode beginnt • Energetische Sanierung: Aus einer Hand – Prüfen, planen, finanzieren • Dämmstoffe: Energiesparpotentiale im Altbau • HavellandBau Falkensee: Eine neue Messe stellt sich vor • Schimmelbefall: Fachgerecht sanieren ohne Desinfektionsmittel • Dachüberstand: Zusätzlicher Schutz vor Wind und Wetter

BÜCHER & SOFTWARE 211

AUS DEN VEREINEN 212

IMPRESSUM 204

## ZUM TITELBILD

Seit jeher haben die Menschen das Bedürfnis nach Schönheit, Individualität und Langlebigkeit.

Die „Freiheit der Kreativität“ wird heutzutage jedoch zunehmend durch äußere Faktoren wie Umweltschutz, Energieverbrauch und damit auch durch die Gebäudeisolierung eingeschränkt. Wirtschaftliche Anforderungen ermöglichen häufig nur Einheitslösungen. Es gibt jedoch durchaus auch Ausnahmen: Mit Fassadenprofilen, die bis zu einer gewissen Größe lediglich aufgeklebt werden. Die Fassade bleibt dabei vollkommen unbeschädigt. Sie geben der Hauswand Kontur, bestimmen den persönlichen Stil des Gebäudes und verleihen dem Haus von der Schwelle bis zum Dach Eleganz und Charme.



Foto: epr/nmc

Hinweise zur Nutzung unserer Heftlinks

(z. B. „[HE090901]“)

finden Sie auf der Seite 204